



## Protokoll zum 3. Wieslocher Piratentreffen

<b>Versammlungsort:</b>	Stadtgespräch, Marktstraße 1-3, 69168 Wiesloch
<b>Anwesende:</b>	Sascha, Chris, Nati, Hannes, Peter, Robin, Martina, Tobi, Derk, Marco (10 Personen)
<b>Moderation:</b>	Nati
<b>Protokollführer:</b>	Christopher Gallian (Chris)
<b>Beginn:</b>	20:15 Uhr
<b>Protokoll geschlossen:</b>	22:45 Uhr



## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1 Geplanter Ablauf und Themen</b>	<b>3</b>
<b>2 Konkretisierung der Vorschläge des Zwischentreffens</b>	<b>3</b>
<b>3 Hockenheim - Schwetzingen</b>	<b>4</b>
<b>4 Kreisverband</b>	<b>4</b>
<b>5 Transparenz-Newsletter</b>	<b>5</b>
<b>6 Pressemitteilung</b>	<b>5</b>
<b>7 Protokoll</b>	<b>5</b>
<b>8 Laufzeit der Ämter</b>	<b>5</b>
<b>9 Besetzung des Schatzmeisters</b>	<b>5</b>
<b>10 Verschobene Themen</b>	<b>6</b>
<b>11 Nächstes Treffen</b>	<b>6</b>
<b>12 Themen des Nächsten Treffens</b>	<b>6</b>
<b>13 Anhang</b>	<b>7</b>
13.1 Anhang I - Grenze des Rhein-Neckar-Kreises . . . . .	7
13.2 Anhang II - Kreisverbände, Bezirksverbände und die Diskussionen . . . . .	7
13.3 Anhang III - Kernaussagen des Schreibens von Henno Wagner . . . . .	11
13.4 Anhang IV - Stammtisch-Newsletter . . . . .	11
13.5 Anhang V - Gebiet des Bezirks Karlsruhe . . . . .	13



## 1 Geplanter Ablauf und Themen

- 1 Begrüßung
- 2 Festlegen von Moderator und Protokollant
- 3 Entscheidung weiterer Tagesordnungspunkte
- 4 Abhandlung der Themen
  - 1 Vorstellung der Vorschläge vom Zwischentreffen am 21.10.2009
  - 2 Kontaktaufnahme mit Stammtisch Hockenheim
  - 3 Kreisverband - Pro Kontra
    - 1 Howto - Kreisverband
  - 4 Monatliches Transparenz-Newsletter
  - 5 Projekt Landtagswahl
    - 1 Checkliste für die LTW
    - 2 Konzept eines Infostandes
  - 6 Pressemitteilung zum Piratentreffen in Wiesloch und auch Hockenheim - Schwetzingen
  - 7 Konzept - Wie erreichen wir Sinsheim, Weinheim und Neckar-Odenwald
  - 8 Protokoll-Regelung
- 5 Weitere gewünschte Tagesordnungspunkte
  - 1 Kassenwart
  - 2 Laufzeit der Amtsträger
- 6 Terminsetzung eines Zwischentreffens
- 7 Protokollabschluss

## 2 Konkretisierung der Vorschläge des Zwischentreffens

1. **Rahmenzeit:** Für den Stammtisch wird eine Rahmenzeit von 2 Stunden festgelegt.
2. **Tagesordnung:** Im Wiki wird auf der Info-Seite<sup>1</sup> zum Stammtisch Wiesloch die Tagesordnung gemeinsam erstellt.
3. **Signatur & Erläuterung:** Die Themenpunkte werden durch den Benutzer gekennzeichnet<sup>2</sup> und gegebenenfalls zusätzlich erläutert.
4. **Themenzeit:** Die benötigte Zeit zur Abhandlung eines Themas wird ebenfalls angegeben.
5. **Priorität:** Die Priorität der Themen und somit deren chronologische Abhandlung wird am Anfang jedes Stammtisches entschieden. Jeder Pirat hat dann die Möglichkeit Vorschläge zur Änderung der Reihenfolge zu machen.
6. **Moderator:** Der Moderator hat die Aufgabe die Einhaltung der Zeiten zu steuern.

<sup>1</sup>[http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch\\_Wiesloch](http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch_Wiesloch)

<sup>2</sup>Durch Eingabe von "~~~~"(in Worten: Tilde Tilde Tilde Tilde) generiert das Wiki automatisch eine Signatur des Autors an der betreffenden Stelle.

7. **Laufzeit:** Entgegen des Vorschlags diese Regelung bis 31.12.2009 zu erproben<sup>3</sup>, wird die Regelung dauerhaft übernommen.
8. **Terminsetzung:** Für den Fall eines außerplanmäßigen Zwischentreffens geschieht die Terminfindung im Wiki auf einer separaten Seite.

### 3 Hockenheim - Schwetzingen

Im Wahlkreis Schwetzingen hat sich in Hockenheim ein Piratenstammtisch gegründet. Kontakte wurden von Nati und Chris geknüpft und eine enge Zusammenarbeit ist von beiden Seiten erwünscht. Der Stammtisch in Hockenheim besteht nach letztem Stand aus 5 Lokalpiraten. Der Stammtisch wird „Stammtisch Hockenheim Schwetzingen“<sup>4</sup> genannt.

### 4 Kreisverband

Die Diskussion zur Gründung des Kreisverbandes Rhein-Neckar wurde fortgesetzt. Folgende Punkte wurden dabei festgehalten:

1. **Abstufung:** Rangfolge der Verbände ist: 1. Bundesverband (BV), 2. Landesverband (LV), 3. Bezirksverband (BzV), 4. Kreisverband (KV)
2. **Grenzen:** Die Grenze des Kreisverbandes entspricht der Grenze des Rhein-Neckar-Kreises (RNK, siehe Anhang I)
3. **Wahlkreise:** Der RNK besteht aus 4 Landtagswahlkreisen: Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch
4. **Zeitpunkt:** Zur Zeit ist die Gründung eines KVs zu früh. Sinnvoll wäre es eine Gründung mit der Wahl der Direktkandidaten für die Landtagswahlkreise im RNK zu verknüpfen. Die Landtagswahl in Baden-Württemberg findet im Mai 2011 statt.
5. **Gründung:** Eine Gründung macht durchaus Sinn. Die Arbeit zur Schaffung und zum Erhalt eines KVs ist gegen die Vorteile abgewogen klein.
6. **Finanzierung:** Zur Finanzierung der lokalen Aktionen ist ein KV nicht erforderlich. Der LV bzw. BzV unterstützt auf Anfrage lokale Aktionen.
7. **Entwurf:** Der Entwurf zur Gründung des KVs muss von Piraten aus allen Teilen des RNK erarbeitet werden.

Es wurde die Rundmail von Henno Wagner, stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Württemberg der Piratenpartei Deutschland, vom 28. Oktober 2009 mit Betreff: Kreisverbände, Bezirksverbände und die Diskussionen mit ihren Kernaussagen vorgestellt. (siehe Anhang II & Anhang III)

<sup>3</sup>siehe Punkt 2 im Protokoll vom 21.10.2009

<sup>4</sup>[http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch\\_Hockenheim\\_Schwetzingen](http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch_Hockenheim_Schwetzingen)



## **5 Transparenz-Newsletter <sup>5</sup> (siehe Anhang IV & V)**

Hannes Stellt das Konzept des Transparenz-Newsletters vor. Vom Stammtisch Heidelberg wird das Transparenz-Newsletter ins Leben gerufen. Im Bezirk Karlsruhe soll ein monatliches Transparenz-Newsletter erstellt werden, in dem alle Stammtische des Bezirks Karlsruhe über ihre Aktivitäten berichten.

Die Organisation sieht wie folgt aus: Jeder Stammtisch im Bezirk KA stellt seinen Bericht im Wiki auf einer Seite zur Verfügung. Die Transparenzbeauftragten des Stammtisch Heidelberg schneiden die einzelnen Newsletter zu einem gemeinsamen zusammen und versenden es an den LV und über die Verteilerlisten BW an alle Piraten.

Peter übernimmt als 2. Ansprechpartner des Stammtisch Wiesloch die Bereitstellung des Monatsberichts an den Stammtisch Heidelberg.

Fristen sind der 28. jeden Monats für die Berichte der einzelnen Stammtische und der 30. jeden Monats für das Newsletter.

## **6 Pressemitteilung**

Die Pressemitteilung geht erst dann raus wenn wir eine feste Lokation für den Stammtisch haben.

## **7 Protokoll**

Das Protokoll wird bis zum folgenden Samstag des Stammtisches erstellt und dann an die Mitglieder des Stammtisches Wiesloch verschickt. Editiervorschläge werden an den Protokollanten geschickt. Die Onlinestellung ins Wiki erfolgt am folgenden Sonntag.

## **8 Laufzeit der Ämter**

Die Ämter werden besetzt bis eine Neuwahl gefordert wird oder bis einer der Amtsinhaber zurücktritt.

## **9 Besetzung des Schatzmeisters**

Martina bietet sich als Schatzmeisterin an und möchte den Posten nach Versendung ihres Mitgliedsantrages ausführen.

---

<sup>5</sup><http://wiki.piratenpartei.de/Baden-Württemberg/Stammtisch-Newsletter>



## 10 Verschobene Themen

5 Projekt Landtagswahl

5.1 Checkliste für die LTW

5.2 Konzept eines Infostandes

7 Konzept - Wie erreichen wir Sinsheim, Weinheim und Neckar-Odenwald

## 11 Nächstes Treffen

**Nächstes Piratentreffen ist am 18. November 2009.**

Der genaue Ort wird am Do. 12.11.09 bei

[http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch\\_Wiesloch](http://wiki.piratenpartei.de/Stammtisch_Wiesloch)

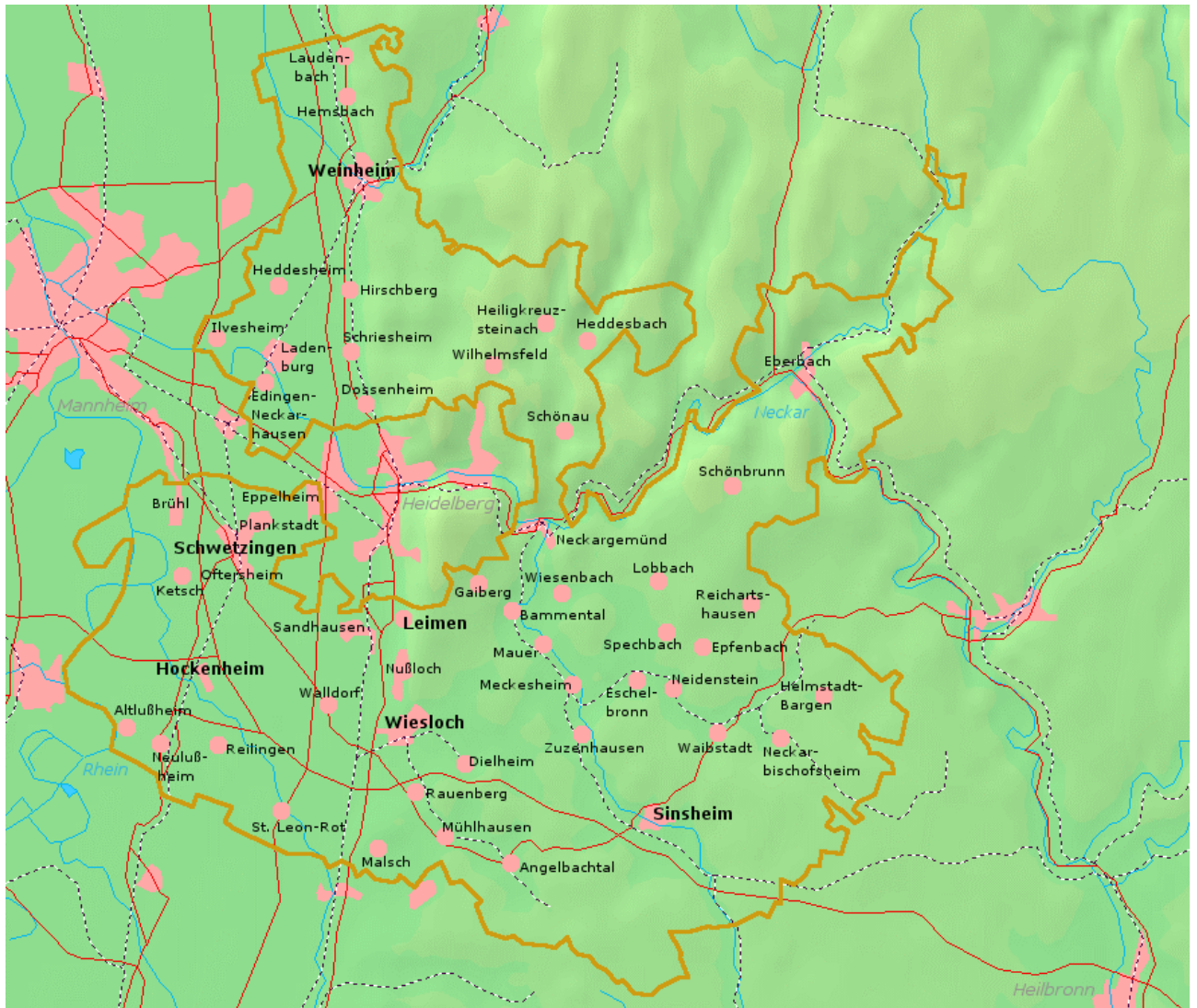
angegeben.

## 12 Themen des Nächsten Treffens

1. Bericht von Nati über die AG Wirtschaft
2. Bericht von Derk über die elektronische Gesundheitsakte
3. Ideensammlung für künftige Aktionen

## 13 Anhang

### 13.1 Anhang I - Grenze des Rhein-Neckar-Kreises



### 13.2 Anhang II - Kreisverbände, Bezirksverbände und die Diskussionen

**From:** Tobias Heneka <[skull140@googlemail.com](mailto:skull140@googlemail.com)>  
**To:** Christopher Gallian <[christopher.gallian@gmx.net](mailto:christopher.gallian@gmx.net)>  
**Subject:** Fwd: [Piraten Baden-Württemberg]Kreisverbände, Bezirksverbände und die Diskussionen  
**Date:** Tue, 3 Nov 2009 06:36:45 +0100

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: Hanno Wagner <[piratenpartei@rince.de](mailto:piratenpartei@rince.de)>  
Datum: 28. Oktober 2009 13:16  
Betreff: [Piraten Baden-Württemberg]Kreisverbände, Bezirksverbände und die Diskussionen  
An: Landesverband Baden-Württemberg <[baden-wuerttemberg@lists.piratenpartei.de](mailto:baden-wuerttemberg@lists.piratenpartei.de)>

Liebe Piraten,

es gibt jetzt immer wieder und immer noch Diskussionen (und entsprechende Anfragen an den LV Vorstand), ob es sinnvoll ist einen Kreisverband zu gründen oder nicht.

Ich muss ehrlich sagen ich bin darüber enttäuscht. Auf dem LPT09 gab es eine sehr große Mehrheit für BzVs und explizit gegen KVs oder eine Mischform. Das sollte eigentlich allen Leuten zeigen was gewünscht wird. Warum machen wir einen LPT wenn der Wunsch der Mehrheit der Mitglieder einfach ignoriert wird? Wofür wollt Ihr in einer bundesweiten Partei sein wenn Euch die Wünsche nicht interessieren? (Und das ist nicht meine Meinung als Vorstand sondern als Mitglied das zum LPT gefahren ist um dort bei der Meinungsbildung zu helfen). Würdet Ihr auch bei einem offiziellen Beschluss (mit Antrag, Diskussion usw) auch diese Gründungen vorantreiben?

Welche Ziele bezweckt Ihr mit einem KV den ein BzV nicht erbringen kann? Hauptsächlich geht es mir hierbei um einen "Top-Down"-Blick; von oben nach unten. Die lokalen Strukturen sind in meinen Augen locker und übersichtlich genug dass man auf Kreisebene (noch) keine Verbände braucht - das macht Sinn ab sagen wir mal 60-100 Mitgliedern im Kreis \_und\_ entsprechend vielen aktiven Mitgliedern, die auch helfen und Aufgaben übernehmen. Wenn diese kritische Grenze nicht erreicht wird (und ich glaube diese wird momentan nicht wirklich oft erreicht) bringt ein KV eher nichts sondern schadet. Weil er Kräfte bindet, weil es einen weiteren Parteitag gibt zu dem eingeladen und koordiniert werden muss (und der Geld kostet), weil es eine weitere Satzung gibt die (strenge) Regeln vorgibt. Weil diese muss einerseits rechtlich in Ordnung sein, andererseits der BV-, LV- und BzV-Satzung gerecht werden und dann noch passen. Ich habe es einmal erlebt dass ein Verein komplett neu gegründet werden musste weil die Satzung schlecht war; sowas behindert ungemein wenn man eigentlich aktiv sein will - aber nicht darf, da die Satzung so etwas verbietet. Bei den BzV-Satzungen lernen wir es ja gerade.

Ein KV bringt bei den aktuellen Mitglieder- und Aktiven-Zahlen mehr Bürokratie (und bindet damit viele Kräfte!) ohne dass das Kosten/Nutzen-Verhältnis wirklich stimmt. Ich selbst hatte schon bei den BzVs ein wenig Sorge dass wir dort zuwenig Aktive Leute haben (oder zuviele Aktive, die dann gebunden werden) und wir dadurch notwendige Kräfte "abziehen".



Wenn ich sehe welche Anfragen an den LV Vorstand kommen (manche mit einer Erwartungshaltung als wären wir hauptamtlich Vorstände: Fragen zu komplexen (Rechts-)Themen die bitte innerhalb von 24h beantwortet werden sollten) dann entsteht bei mir der Eindruck als ob dort einige Leute unbedingt ihren "eigenen" Verband aufmachen möchten. Es ist nur ein Eindruck und mein Eigener, das möchte ich hier betonen.

Aber zurück zur Fragestellung: Wofür ein KV? Was ist an einem BzV so schlimm dass einige Gruppen unbedingt jetzt schon einen KV gründen wollen? Und was ist das wirkliche Ziel dahinter? Ich konnte bisher nicht nachvollziehen was an einem BzV so schlimm ist.

Ich denke unser Problem ist nicht lokal sondern auf das ganze Land bezogen - wir haben viele kleine Inseln die "für sich" bleiben - und einige auch bleiben wollen?

Das ist aber eigentlich nicht die Idee der Piraten - die Idee ist gemeinsam etwas zu machen, gemeinsam zu agieren. Die Gründung der KVs ist für mich eher eine Abkapselung - wir tun was wir wollen, der Rest ist uns egal. Den Eindruck bekomme ich insbesondere von Mails die bzgl. dieses Themas an den Vorstand geschrieben werden.

Wenn ich einige Mails zu dem Thema lese ist auch ein genannter Grund dass Themen nicht doppelt behandelt werden sollen an verschiedenen Stammtischen und/oder finanzielle Autarkie.

Für beides braucht man keinen Kreisverband. Für ersteres braucht man eine Kommunikation über Stammtischgrenzen hinweg. Ich bin bei einigen Stammtischen inzwischen gewesen - mit dem Zug hingefahren, mit ein paar anderen gemeinsam und jedes Mal wurde ich als "Vorstand" angesehen dem Fragen gestellt werden können - was ich sehr begrüße. Aber es wurden sehr oft die gleichen Fragen gestellt oder auch nach den Stammtischen in der nächsten Stadt gefragt - was heisst dass die Leute eine kleine Erwartungshaltung hatten dass ihnen diese Informationen "zufliegen".

Dafür braucht man aber keinen KV, dafür braucht man entweder Mailinglisten oder aktive Leute die halt sich koordinieren.

Auch kommt als Grund immer wieder dass man dann ja eigene Finanzen hat. Das ist korrekt - aber das bedeutet auch dass für LV- oder BzV-Geschichten dann Geld fehlt. Sprich: Wenn sich KVs gründen und die ihr Geld bekommen können sie natürlich damit agieren - aber das heisst auch dass wir nicht landes- oder bezirkswweit zB Bestellungen machen können weil dann jeder einzelne KV zustimmen muss um Sammelbestellungen zu koordinieren. Im Zweifelsfall sorgt das dafür dass in jedem Kreis andere Plakate hängen, mit anderen Motiven. Und das ganze sehr teuer wird. Mit BzVs ist eine Koordination recht schnell möglich - vier BzVs, vier Ansprechpartner, das geht. Ansonsten wird das sehr schnell unübersichtlich und eher chaotisch.

Ein KV braucht auch unbedingt als Schatzmeister eine Person, die kaufmännisches Recht im Auftrag kennt und kann - und diese Person unterliegt dann natürlich dem Parteiengesetz nach Paragraph 23 und 24 bezüglich Rechenschaftsberichten - und haftet persönlich für alle Aktivitäten die sie ausführt, auch und gerade beim Rechenschaftsbericht. Wenn es hierbei Probleme gibt müssen wir (als Partei) so etwas an das Bundestagspräsidium melden - und wir kriegen

erhebliche Probleme bezüglich der Parteienfinanzierung und auch bei der Reputation. Nicht nur der einzelne KV sondern die gesamte Partei.

Wenn eine Gruppe sagt "wir wollen lokalen Wahlkampf machen, können wir dafür x € aus dem Budget haben?" kann man das auf LV oder BzV-Ebene für jeden Kreis ja diskutieren - die Kreise die was eigenes machen wollen können das, alle anderen können gemeinsam mit dem BzV dann die allgemeinen Sachen bestellen. Es wird Euch keiner verbieten, lokal Wahlkampf zu machen - im Gegenteil, wir freuen uns wenn Ihr das wollt. Aber dafür braucht man keinen KV. Es ist für uns als LV (und ich denke auch für die BzVs) eine Kleinigkeit für Euch dann eine Pressemeldung herauszugeben in Eurem Namen mit offizieller Anschrift damit das auch schön publik wird. Dann habt Ihr den Aufwand nicht, die BzVs oder der LV haben auch die entsprechenden Pressekontakte und -mappen.

Auch für AGs braucht man keine Verbände. AGs bündelt gemeinsame Interessen von Aktiven, unabhängig ob diese in einem Kreis oder LV oder so sind. Es geht da nu um die Bündelung der Kräfte, aber dafür braucht man keinen KV.

Wir können und wollen Eure Entscheidungen nicht beeinflussen, aber überlegt Euch wofür Ihr den KV unbedingt haben wollt und was ein BzV nicht gibt. Es geht bei solchen Verbänden nicht um "Machtspiele" oder kleine Inseln, es geht um Vernetzung und Koordination - dafür braucht es keinen KV, dafür braucht es Leute die über den Tellerrand blicken und auch mal andere Stammtische besuchen, sich informieren, Austausch von Informationen und Kontakten. Ein KV sorgt in meinen Augen eher für eine Einkapselung - weil dann der KV "wichtig" ist aber nichts weiter draussen.

Ich persönlich glaube dass die KVs der Partei eher schaden denn nützen.

Ciao, Hanno

--

Hanno Wagner

stellvertretender Vorsitzender LV BW

hanno.wagner@piratenpartei-bw.de

---

Baden-Wuerttemberg mailing list

Baden-Wuerttemberg@lists.piratenpartei.de

<http://service.piratenpartei.de/mailman/listinfo/baden-wuerttemberg>

### 13.3 Anhang III - Kernaussagen des Schreibens von Henno Wagner

1. **Mehrheit für Bezirksverbände:** Beim Landesparteitag hat sich die Mehrheit der Teilnehmer für Bezirksverbände und gegen Kreisverbände ausgesprochen.
2. **Begründung eines KV:** Der Sinn für die Gründung von Kreisverbänden muss besser durchdacht werden und nicht einfach des Willens wegen geschehen.
3. **Lokale Strukturen** Die lokalen Strukturen sind noch übersichtlich genug und müssen nicht durch einen KV verwaltet werden. Ab 60-100 Mitgliedern in einem Kreis und entsprechend vielen aktiven Mitgliedern ist eine Gründung erst sinnvoll.
4. **Besetzung des KVs:** Der KV bindet Kräfte und weist den Amtsträgern eine größere Verantwortung zu. **Satzung:** Eine Satzung ist erforderlich - sie muss Rechtlich konsistent und vereinbar mit den Satzungen von BV, LV und BzV sein.
5. **Abkapselung** Es wird eine Abkapselung der KVs befürchtet. (wurde beim Treffen nicht vorgetragen)
6. **Finanzierung:** Zur Finanzierung der lokalen Aktionen ist ein KV nicht erforderlich. Der LV bzw. BzV wünscht und unterstützt auf Anfrage lokale Aktionen.
7. **Schatzmeister** Der Schatzmeister muss fundiertes Wissen im Kaufmännischen Recht haben. Er hat Rechenschaftspflicht und muss sich strikt an §§ 23 24 Parteiengesetz halten. Fehlverhalten muss gemeldet werden und führt zu Finanzierungsproblemen und einer Rufschädigung.

### Persönliches Fazit

Zur Gründung eines KVs sind erforderlich:

1. Ausgebaute Stammtischstruktur mit sehr guter Kommunikation im RNK
2. Vernünftige, konsistente, mit BV, LV und BzV vereinbare, leicht verständliche Satzung
3. Sehr zuverlässige Amtsträger
4. Ein versierter Schatzmeister
5. Die Einverständnis des LV bzw. BzV

Christopher Gallian (07.11.2009)

### 13.4 Anhang IV - Stammtisch-Newsletter

**From:** Matthias Bach <[marix@marix.org](mailto:marix@marix.org)>

**To:** [themasterofallpuppets@web.de](mailto:themasterofallpuppets@web.de), [andreas.kraus@bkmail.eu](mailto:andreas.kraus@bkmail.eu), [christopher.gallian@gmx.net](mailto:christopher.gallian@gmx.net), [peter@piratethoughts.net](mailto:peter@piratethoughts.net), [klarmachen-zum-aendern@ingo-garz.de](mailto:klarmachen-zum-aendern@ingo-garz.de), ...

**Cc:** Anja <[anja\\_1912@hotmail.com](mailto:anja_1912@hotmail.com)>, Hannes Koderisch <[hannes\\_koderisch@yahoo.de](mailto:hannes_koderisch@yahoo.de)>

**Subject:** Stammtisch-Newsletter

**Date:** Sun, 1 Nov 2009 12:55:12 +0100

Liebe Mitpiraten,

Bei uns wird ja generell viel über Transparenz und fehlende innerparteiliche Kommunikation geredet (was auch die berechnete Frage aufwirft, wieso diese Mail nicht direkt über BaWü kommt). Deshalb kam am Stammtisch Heidelberg die Idee auf einen Stammtisch-Newsletter zu erstellen. Eine Art monatliches Magazin in der jeder Stammtisch, zunächst des Bezirks, kurz über seine aktuellen Aktionen und Geschehnisse berichten kann, wobei natürlich kein Stammtisch verpflichtet wäre jeden Monat einen Beitrag zu liefern. Die Aggregation über mehrere Stammtische soll hierbei den Zeitaufwand für die Leser verringern und verhindern, dass kleinere Stammtische hinten runter fallen. Nähere Details zur ganzen Aktion findet ihr im Wiki: <http://wiki.piratenpartei.de/Baden-Württemberg/Stammtisch-Newsletter>


Mit dieser Mail wollte ich euch auffordern das Thema bei eurem nächsten Stammtisch mal anzusprechen und zu schauen, ob euer Stammtisch an solch einem Newsletter Interesse hätte. Sollten sich hinreichend viele Stammtische zurückmelden wird das Projekt offiziell.

Grüße,  
Matthias

--

Matthias Bach  
[www.marix.org](http://www.marix.org)

„Der einzige Weg, die Grenzen des Möglichen zu finden, ist ein klein wenig über diese hinaus in das Unmögliche vorzustoßen.“ - Arthur C. Clarke

 Signature exists, but need public key

13.5 Anhang V - Gebiet des Bezirks Karlsruhe

